

Ausgangslage

Die Aufklärung der Ursachen lebensmittelbedingter Krankheitsausbrüche gestaltet sich zunehmend schwieriger, da Warenströme globaler und komplexer werden. Im Jahre 2002 wurde die EU-Verordnung Nr. 178/2002 erlassen, um den gestiegenen Anforderungen an die Lebensmittelsicherheit gerecht zu werden. Hierbei wurde als wichtiges Element bereits das schnelle Identifizieren möglicher Kontaminationsquellen benannt.

Mit Hilfe der Software FoodChain-Lab können erstmals die notwendigen Daten erfasst und die Warenströme analysiert werden.

Donnerstag, 19. März 2015

10:00–10:15 Uhr

Begrüßung

*Annemarie Käsbohrer, Bernd Appel,
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)*

10:15–11:15 Uhr

FoodChain-Lab, was ist das? Warenketten schematisieren

Armin Weiser, BfR

11:15–12:00 Uhr

KNIME, was ist das? Download und Installation von FoodChain-Lab auf den mitgebrachten Rechnern

Armin Weiser, Christian Thöns, BfR

12:00–13:00 Uhr Mittagspause

13:00–13:45 Uhr

Arbeiten mit FoodChain-Lab in KNIME Parameter in FoodChain-Lab Daten visualisieren Erweiterte Einstellungen

Christian Thöns, Armin Weiser, BfR

13:45–14:45 Uhr

Praktische Übung

Christian Thöns, Armin Weiser, BfR

14:45–15:15 Uhr Kaffeepause

15:15–16:00 Uhr

Geografische Visualisierungen Geocoding Regionale Analysen

Christian Thöns, Armin Weiser, BfR

16:00–17:00 Uhr

Praktische Übung

Christian Thöns, Armin Weiser, BfR

Freitag, 20. März 2015

09:00–09:30 Uhr

Datenstrukturen Daten eingeben

Armin Weiser, Christian Thöns, BfR

09:30–10:00 Uhr

Datenimport Daten validieren

Armin Weiser, Christian Thöns, BfR

10:00–10:45 Uhr

Praktische Übung Datenstrukturen, Daten eingeben

*Armin Weiser, Christian Thöns,
Annemarie Käsbohrer, BfR*

10:45–11:15 Uhr Kaffeepause

11:15–11:45 Uhr

Praktische Übung Datenimport, Daten validieren

*Armin Weiser, Christian Thöns,
Annemarie Käsbohrer, BfR*

11:45–12:15 Uhr

Geocoding Fehlende Daten erkennen

Armin Weiser, Christian Thöns, BfR

12:15–13:00 Uhr

Praktische Übung Geocoding, fehlende Daten erkennen

Armin Weiser, Christian Thöns, BfR

13:00–14:00 Uhr Mittagspause

14:00–15:00 Uhr

Neue Eingabetechiken

Armin Weiser, Christian Thöns, BfR

15:00–15:30 Uhr

Ausblick, Zusammenfassung und Diskussion

*Armin Weiser, Christian Thöns,
Annemarie Käsbohrer, BfR*

FoodChain-Lab: Tracing von Warenketten

FoodChain-Lab ist eine frei verfügbare, leicht zu handhabende Open-Source Software zur Unterstützung der Rück- und Vorverfolgung von Warenketten. *FoodChain-Lab* wurde am BfR im Rahmen von Forschungsprojekten entwickelt und soll nun als Anwendung allen Interessierten zur Verfügung gestellt werden.

FoodChain-Lab ermöglicht integriertes Datenmanagement, Datenvalidierung, Datenanreicherung und Visualisierung von Warenketten sowie interaktive Analysen. So werden für jedes Produkt (Lebensmittel oder Zutat) und jede Station (z. B. Lebensmittelhersteller, Küche) Wahrscheinlichkeiten geschätzt, mit einem Ausbruchsgeschehen in Verbindung zu stehen. Die Software ermöglicht ferner die Simulation von Kreuzkontaminationen während der Herstellung oder Verarbeitung sowie die Betrachtung von möglichen geografischen Zusammenhängen.

Im Workshop werden konkrete Anwendungen demonstriert und der Umgang mit der Software praktisch geübt. Dafür ist es notwendig, ein **eigenes internetfähiges Notebook** mitzubringen.

Zielgruppe dieses Workshops sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der für die Lebensmittelüberwachung zuständigen Stellen in den Ländern sowie des Bundesamts für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL). Teilnehmer aus anderen Bereichen sind ebenfalls willkommen.

Ansprechpartner:
Dr. Armin Weiser (BfR)
Telefon: +49 30 18412-2118
E-Mail: FoodRiskLabs@bfr.bund.de

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
Raum D 145
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin (Marienfelde)



Anmeldung:

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sie benötigen für Ihre Teilnahme ein eigenes Notebook, das über WLAN mit dem Internet verbunden werden kann. Das BfR kann Ihnen kein Notebook zur Verfügung stellen.

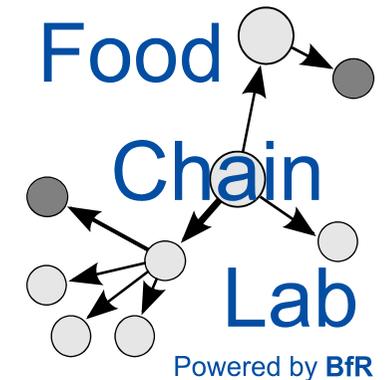
Bitte melden Sie sich bis zum **01.03.2015** per E-Mail unter folgender Adresse an:
FoodRiskLabs@bfr.bund.de

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin
Tel.: +49 30 18412-0
Fax: +49 30 18412-4741
www.bfr.bund.de

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

FoodChain-Lab
Ein innovatives Werkzeug für
mehr Lebensmittelsicherheit
durch Warenkettenanalysen



BfR-Workshop
19.–20. März 2015, Berlin